

## DIE REGION

Het zwarte land – so nannten die Niederländer, die das Gebiet ab dem 17. Jahrhundert kolonisierten, die Region nördlich von Durbanville und Paarl, wegen des Bewuchses von Nashornstrauch, das nach der Regenzeit das Land schwarz aussehen ließ. Bekannt geworden ist das Swartland als Lieferant von Getreide und wegen seiner Tierfarmen. In den letzten 20 Jahren hat es sich einen Namen für herausragende Weine gemacht; denn eine neue Generation Weinmacher, die oft auch als »junge Wilde« bezeichnet wurden, hat diese so abgelegene Gegend um Malmesbury und Riebeeckberg für sich als Weinregion entdeckt. Der Grund lag vor allem darin, dass sie dort teils uralte Weinberge auf stark eisenhaltigen Verwitterungsböden vorfanden, die von Farmern im Laufe der letzten 150 Jahre mehr oder weniger nebenbei bepflanzt und bewirtschaftet worden waren.



Marc Kent, der Kult-Önologe von Boekenhoutskloof

## DER ERZEUGER

Was auf **Boekenhoutskloof** seit den 1990er Jahren geschah, ist geradezu grandios. Das Weingut ist mit Marc Kent in die Spitze des südafrikanischen Weinbaus gelangt, und zusammen mit seinem heutigen Chief-Winemaker Gottfried Mocke hat Marc Kent diese Position weiter gefestigt. 2020 wurde der Boekenhoutskloof erneut von John Platter's, Südafrikas wichtigstem Weinführer, zum Weingut des Jahres gekürt. Von Master of Wine Tim Atkin wurde es darüber hinaus zu den 20 First Growth am Kap gezählt – also zu den 20 besten Weingütern des Landes. Die Weinberge von Boekenhoutskloof befinden sich heute in nahezu allen bedeutenden Weinregionen am Kap.

## ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS SWARTLAND

Aus den Trauben der uralten Rebstöcke in Swartland entstehen heute einige der prestigeträchtigsten Weine Südafrikas wie der Mullineux Olerasay, der T VOETPAD von Eben Sadie, der Porcelainberg vom Boekenhoutskloof oder der Elpidios von David & Nadia Sadie. Wegen des warmen Klimas sind es dabei vor allem Rhône-Rebsorten, die dort seit dem 18. Jahrhundert angepflanzt wurden. Dazu zählen **Syrah, Grenache, Carignan, Cinsault** und **Clairette**. Bedeutende Weine entstehen aber ebenso aus **Chardonnay** und vor allem aus **Chenin blanc**, der am weitesten verbreiteten weißen Sorte in Südafrika.

# 2018 VINOLOGIST SYRAH

WO Swartland, Boekenhoutskloof

## WEINBESCHREIBUNG

Die Vinologist-Serie ist die Idee von Marc Kent, doch stärker und stärker auf das einzugehen, was die Südafrikaner »Wines of Origin« nennen. Denn das steht als Kürzel »W.O.« hinter jeder Qualitätsappellation. Dabei möchte er die Herkunft und die Rebsorte zusammenbringen, die perfekt zueinanderpassen. Im Fall des Swartland ist es der Syrah. Tatsächlich zeigt der Vinologist Syrah auf beeindruckende Weise das grandiose Potential dieser Rebsorte in Verbindung mit den eisenhaltigen Böden des Swartlands. Der Wein ist enorm saftig mit jeder Menge **dunkler Waldfrüchte**, mit **schwarzen Kirschen** und **Gewürzkuchen**, **fleischigen Noten**, **violetten Blüten** und **zerstoßenem kühlen Stein**. Am Gaumen liefert der Vinologist Syrah üppige Frucht in Verbindung mit seidiger Gerbstoffstruktur, reifer Säure sowie Noten von **Leder**, **Tabak** und **dunkler Schokolade**.



PLATTERS'S GUIDE 2020



»Hidden Gem, Great Value«

Syrah



2025



16°C



trocken

### UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein Wein zum geschmorten oder gegrillten Lamm, zu gegrilltem Gemüse, Knoblauch und provençalischen Kräutern.



## IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

---

---

---

---

---

---